



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Zweites Arbeitstreffen in Zeliezovce/Slowakei vom 01. bis 07. Juni 2014

**Tagebuch der deutschen Schülerinnen
und Schüler
der 68. Oberschule in Leipzig
Deutschland**

Sonntag, 01.Juni 2015

Samir: Wir haben uns heute früh 06:45 Uhr getroffen am Bahngleis 19. Wir haben uns alle gefreut, aber waren auch ein bisschen nervös und aufgeregt. Wir sind nach Dresden gefahren, stiegen in den Euro City um und fuhren nach Sturovo. Die Fahrt dauerte 8 Stunden.

Julia: Im Zug war es toll, man konnte die schöne Aussicht genießen. Manche haben schon den ersten Eintrag ins Tagebuch geschrieben.

Samir: In Sturovo hat uns ein Taxifahrer abgeholt und uns nach Zelizovce gefahren . Als wir an der Schule ankamen und aus dem Taxi ausstiegen, kamen uns auch schon unsere Gastkinder entgegen. Es war ein toller Moment als wir unsere Gastkinder in die Armen schlossen.

Manuel: Wir gingen dann zu Lukas Familie. Alle waren sehr nett und haben sich über die Geschenke gefreut. Dann habe wir Abendbrot gegessen, Suppe, Büfett und ein leckeres Dessert. Dann haben wir noch auf den polnischen Gastschüler gewartet. Später haben wir noch die anderen aus der Familie kennen gelernt .



Montag, 02. Juni 2015

Manuel: Nachdem ich gut geschlafen hatte, gab es auch schon Frühstück. Danach sind wir in die Schule gefahren.

Max: Sie haben uns zuerst die Schule gezeigt und dann sind wir zum Bürgermeister der Stadt gegangen. Zum Glück hat eine Lehrerin auf Deutsch Übersetzt, sonst hätte ich ihn nie verstanden.

Julia: Danach sind wir dann alle ins Franz Schubert Museum gegangen, das sehr interessant war. Manche durften sogar am Klavier spielen und im Bett von Franz Schubert „schlafen“.

Vivien: Dann gingen wir zum Kulturhaus und haben geprobt für unseren großen Auftritt vor den Senioren.



Dienstag, 03. Juni 2015

Samir: In einer Präsentation haben wir heute das Schulsystem des Gymnasiums vorgestellt bekommen. Nach dieser haben wir einen Rundgang in der Schule gemacht. Die Schüler von der Schule haben uns gezeigt, wo der Unterricht stattfindet und was für Unterricht sie haben.

Lisa: Heute haben wir wieder für unseren Auftritt geprobt. Danach sind wir mit einem Bus nach Banska Stiavnica gefahren und haben uns die Stadt und ein Schloss angeguckt. Es war schön, aber auch anstrengend, weil es oft bergauf ging.

Vivien: Wir mussten oft hoch und runter laufen und haben vor einer Statue mit ein paar türkischen Schülern und einem polnischen Schüler Square Dance getanzt. Es war ein toller Tag und wir hatten alle, denke ich, viel Spaß.



Mittwoch, 04.Juni 2015

Vivien: Wir trafen uns alle in der Schule und sind dann gemeinsam zum Kulturhaus gegangen, wo wir die Generalprobe durchführten und dann war auch schon der Auftritt. Ich war aufgeregt, aber am Ende scheint es ja doch nicht daneben gegangen zu sein, da alle geklatscht und gejubelt haben.

Max: Heute früh hatten wir nochmal schnell für den Auftritt geprobt und dann war es so weit. Wir hatten unseren Auftritt im Kulturhaus. Alles ist gut gelaufen, alle hatten sich gefreut.

Julia: Heute haben wir uns wie immer in der Schule getroffen. Danach sind wir ins Kulturhaus gegangen und haben nochmal geprobt vor dem Auftritt. Nach einer Stunde haben wir noch schnell die Kostüme angezogen und dann ging es schon los. Wir haben Square Dance getanzt und „Wenn der Pott aber nun ein Loch hat,“ gesungen. Am besten fand ich, als wir Square Dance getanzt haben.

Lisa: Nach dem Mittagessen hatten wir ein Interview mit einem Spezialisten aus der Altenpflege es war ein sehr langes, aber interessantes Interview.



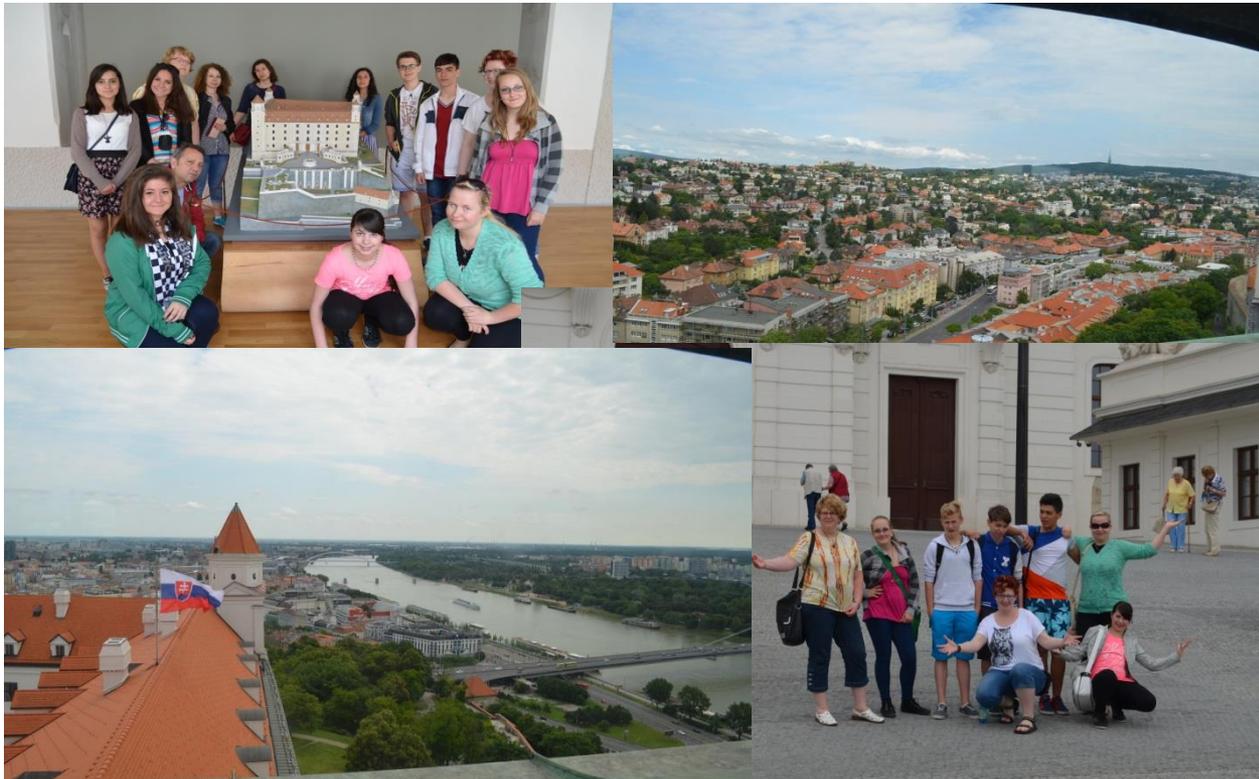
Donnerstag, 05.Juni 2015

Samir: Heute fahren wir nach Bratislava, in die Hauptstadt der Slowakei und machen dort eine Schloss- und Stadtbesichtigung.

Julia: . Als Erstes waren wir auf einer Burg, die noch schöner war, als die am Dienstag. Wir haben uns die vielen schönen Bilder angeguckt. Als nächstes bin ich auf dem Aussichtsturm hoch gelaufen. Der Ausblick war wunderschön, ich konnte ganz Bratislava sehen.

Vivien: Wir haben uns an der Schule getroffen und sind dann 2 ½ Stunden nach Bratislava gefahren, das ist die Hauptstadt der Slowakei und sie ist sehr groooooß.

Lisa: Danach sind wir im Shoppingcenter „Eurovea“ shoppen gegangen, es war dort sehr schön. Nach dem Shoppen sind wir wieder mit dem Bus zurück gefahren.



Freitag, 06.Juni 2015

Samir: Heute war der letzte Tag für uns alle, deswegen mussten wir ihn so gut gestalten, wie es ging. Um 9.00 fuhren wir nach Sturovo. Dort ist ein Freibad, welches wir besuchen wollten.

Julia: Ich fand das total schön dort und das Wasser war total warm! Ich bin dann gleich ins Wasser gesprungen.

Manuel: Es war ein großes Freibad. Ich habe mich auch dann mit ein paar anderen Slowaken und türkischen Gastkindern verstanden und wir waren die meiste Zeit rutschen.

Max: Nach dem Bad sind wir erst mal in ein Museum gefahren, das fand ich nicht so toll. Aber am Abend wurde es wieder besser, wir hatten eine Gartenparty, das war der schönste Tag dieser Woche.

Samir: . Alle haben gelacht und miteinander geredet.

Lisa: Wir alle haben gelacht, geweint und wollten, dass diese Woche noch nicht zu Ende geht.



Samstag, 07.Juni 2015

Vivien: Wir fahren gegen 8.30Uhr zur Schule und verabschiedeten uns dort unter Tränen von unseren Freunden, sie waren uns allen ans Herz gewachsen und der Abschied fiel uns allen schwer.

Samir: Wir alle haben nochmal tolle Gruppenfotos gemacht. Natürlich flossen Tränen und keiner wollte so wirklich gehen und sich von seinem Gastkind und Gastfamilie trennen.

Lisa: . Als wir dann im Zug Richtung Leipzig waren redeten wir drüber, wie schön die Woche war und was wir Tolles erlebt hatten.

Max: Ich war etwas traurig, dass diese wundervolle Woche schon zu Ende war, aber gleichzeitig habe ich mich auch auf zu Hause gefreut.

Manuel: Ich war froh, aber auch traurig als ich wieder zu Hause war.

Julia: Als ich wieder zu Hause war, habe ich alles erzählt, was wir in der coolen Woche erlebt haben.

ES WAR EINE WUNDERVOLLE WOCHE IN DER
SLOWAKEI.

